

# Aus der Theater-Welt!

## Orpheum Theater.

Die Hauptnummer des nächstfolgenden Programms dieses allgemein beliebten Unterhaltungshauses bildet zweifellos „Rubeville“, ein humorvoller Sketch, welcher von Jerry B. Watson und Vera Delany glänzend zur Aufführung gebracht werden wird. „In the Trail“ ist der Titel eines komischen Vortrages, welcher Austin Webb, der übrigens in unserer Stadt bereits vorläufig bekannt ist, Gelegenheit bietet, sein volles Können zu zeigen. Er wird von fünf anderen hervorragenden Künstlern bestens unterstützt. Besondere Beachtung verdient auch nach Hamilton und Barnes mit ihrer Schippe „Just Fun“. Der weltberühmte Pianovirtuose Senor Westery, ein Spanier, wird sich durch seine glänzenden Leistungen den Beifall des Publikums erringen. „The New Bell Boy“, mit Len Deely und Emmet Briscoe, werden gleichfalls gefallen. Als vorzügliche Tänzer müssen die Trepits bezeichnet werden. Pantomimen- und Balanzierkünstler sind Dario und Nialto, welche wirklich staunenswerte Leistungen zum Besten geben. Den Schluss dieses erstklassigen Programms bilden die allgemein beliebten Orpheum Reize, Wandelbilder.

## Empress Theater.

In diesem Wandelbild-Haus zu kostspieligen Preisen kommt im Laufe der ersten nächsten Wochen-



Der tanzende Jim Barton mit den „20th Century Maids“ während der kommenden Woche im populären Gaiety Theater, zweimal täglich.

**EMPRESS**  
OMAHA'S POPULAR THEATER  
Referiert Eitel! Telephoniert Douglas 999, ein Gewohnheit!  
Hier hat Ihr Dime die größte Kaufkraft.

Woche beg. am 7. Okt.

Erste Wochenhälfte

McDonald & Mack

Musikalische Komödianten.

Kinders-Keepers

Eine Lehre aus dem täglichen Leben.

Roth & Roberts

„The Wop and the Cop“.

Olga's Leoparden

Reizdeser von Tieren.

Mary Anderson

in „Sunlight and Rain“.

Willy West-Komödie.

15c-EINTRITT-15c

Tel. Douglas 999

Referierte Eitel 10c extra.

Orpheum PHONE

Das Beste in Vaudeville

Tägliche Matinee 2:15; jeden Abend 8:15.

Woche beginnend Sonntag, 7. Okt.

„RUBEVILLE“

Austin Webb & Co.; Hamilton

and Barnes; Senor Westery; Ben

Deely & Co.; Dario und Nialto;

Orpheum Reizebilder.

Preise: Gallerie, 10c; beste Eitel

(ausgenommen am Samstag und

Sonntag), 20c; abends—10c, 25c,

50c und 75c.

# Bei Regenwetter.

Von A. Hoffmann.

Große Regentropfen schlugen gegen die tränen Fenster. Es war ein Regen von der den Sommerfrischlern so verhassten Art, ein Regen, der, wenn er einmal angefangen hat, gewöhnlich recht lange anhält, wochenlang, bis der frostsitzende Sommerfrischler es gewohnt geworden und in völlige Apathie versunken ist. Es war kalt, und eine starke, unangenehme Feuchtigkeit machte sich fühlbar. Die Schwiegermutter des berechneten Rechtsanwalt Kroschkin und seine Frau Nadeschda Philippowna saßen in Regenmäntel und Lächer gehüllt, im Speisezimmer an dem Tisch, an dem sie zu Mittag gegessen hatten. Auf dem Gesichte der alten Frau malte sich der Ausdruck der Zufriedenheit darüber, daß sie, Gott sei Dank, fast nur und wohlgeleidet und gesund, und daß sie ihre einzige Tochter an einen braven Mann verheiratet hatte und jetzt mit ruhigem Gemüthe die Pensionen legte konnte; ihre Tochter, eine mittelgroße, volle Blondine von etwa zwanzig Jahren, mit sanftem, häßlichem Gesichte, hatte die Schilfen auf den Tisch gestellt und las in einem Buch; aber nach dem Ausdruck ihrer Augen zu urteilen, las sie nicht so wohl, sondern hing ihren eigenen Gedanken nach, die nicht in dem Buche standen. Beide schwiegen; man hörte nur das Geräusch des Regens und aus der Küche das langgezogene Gähnen der Köchin.

Kroschkin selbst war nicht zu Hause. An Regentagen fuhr er nicht nach der Sommerwohnung hinaus, sondern blieb in der Stadt; das feuchte Wetter auf dem Lande wirkte ungünstig auf seine Bronchitis und hinderte ihn an der Arbeit. Er war der Meinung, der Anblick des grauen Himmels und der ihm herabfallenden Regentropfen benehme einem die geistige Spannkraft und mache den Menschen melancholisch. In der Stadt dagegen, wo man mehr Bequemlichkeit habe, werde man das Regenwetter kaum beachten.

Nach zwei Minuten warf die alte Frau die Karten zusammen und sah ihre Tochter an.

„Ich habe geglaubt, ob morgen gutes Wetter sein und unser Alzei Stepanowitsch zu uns herauskommen wird.“ sagte sie. „Es ist nun schon der fünfte Tag, daß er nicht hier gewesen ist... So ein Wetter ist eine rechte Strafe des Himmels.“

Nadeschda Philippowna warf ihrer Mutter einen müden Blick zu, stand auf und begann im Zimmer auf und ab zu gehen.

„Gestern war das Barometer gestiegen.“ sagte sie in Gedanken vor sich hin. „Aber heute fällt es wieder, wie ich höre.“

Die alte Frau legte die Karten in drei lange Reihen auseinander und wiegte den Kopf hin und her.

„Schau dir doch nach ihm?“ fragte sie mit einem Blick auf ihre Tochter. „Geh!“

„Das sehe ich dir an. Wie solltest du dich auch nicht nach ihm sehnen? Es ist ja schon der fünfte Tag, daß er nicht hier gewesen ist. Fröhlich, im Mai bist er höchstens einmal zwei oder drei Tage weg; aber jetzt ist der fünfte Tag; das ist doch keine Kleinigkeit! Ich bin nicht seine Frau, und doch werde ich unglücklich. Als mir gestern gesagt wurde, das Barometer stiege, habe ich für ihn, für Alzei Stepanowitsch, junge Hüner geschrien und Karawänen reimmachen lassen. Die mag er gern. Dein seliger Vater möchte Fischke nicht sehen; aber er mag sie gern. Er ist ja immer mit großem Appetit.“

„Er tut mir ja so jammerleid!“ erwiderte die Tochter. „Wir leben hier trübselig, Mama, aber er dort noch trübseliger.“

„Und ob! Den lieben langen Tag auf den Gerichten und nachts wie ein Käuzchen allein in der leeren Wohnung!“

„Und was das Schreckliche ist, Mama, er ist dort allein, ohne Bedienung; keiner macht ihm den Samowar, er kauft oder verschafft ihm Wasser. Warum nehmen wir ihm nicht für die Sommermonate einen Diener? Und überhaupt, wozu dieser ganze Landaufenthalt, wenn er ihn nicht mag? Ich habe zu ihm gesagt: „Wenn du es nicht willst, so wollen wir es lieber nicht tun.“ Er antwortete: „Um deiner Gesundheit willen.“ Aber was habe ich für meine Gesundheit getan? Es macht mich schon krank, daß er um meinetwillen solche Entbehrungen erduldet.“

Der Mutter über die Schulter blickend, bemerkte die Tochter einen Fleck in der Patience, beugte sich über den Tisch und brachte ihn in Ordnung. Es trat eine Pause im Gespräch ein; beide betrachteten die Karten und schickten sich vor, wie ihr Alzei Stepanowitsch jetzt mütterleeren allein in der Stadt ist, in seinem traurigen, leeren Arbeitszimmer, und arbeitete, feiernd, ermüdet und voll Sehnsucht nach der Familie.

„Weißt du was, Mama?“ sagte

Nadeschda Philippowna auf einmal, und ihre Augen leuchteten dabei auf. „Wenn morgen ebenfolches Wetter ist, so fahre ich mit dem Wagners zu ihm nach der Stadt! Ich erfordere dann doch wenigstens, wie es mit seiner Gesundheit steht, bekomme ihn zu sehen und dann ihm Tee machen.“

Beide Frauen wunderten sich, daß ihnen dieser so einfache und so leicht ausführbare Gedanke nicht schon früher gekommen war. Bis zur Stadt war nur eine Bahnfahrt von einer halben Stunde, und dann noch etwa zwanzig Minuten mit der Droschke. Sie sprachen noch ein Weilchen darüber und legten sich dann zusammen in einem und demselben Zimmer zu frieden schlafen.

„Ach, ach, ach... O Gott, verzeih mir meine Sünden!“ rief die alte Frau, als die Uhr in der Wohnstube zwei schlug. „Ich kann gar nicht einschlafen.“

„Schlaf du nicht, Mama!“ fragte die Tochter flüsternd. „Ich muß immer an Alzei denken. Wenn er sich nur nicht in der Stadt seine Gesundheit zugrunde richtet! Weißt Gott, in was für Restaurationen und Weinstuben er sein Fröhlichkeit und Mitgefühl einnimmt.“

„Daran habe ich gedacht.“ antwortete die alte Frau. „Mein und erhalte ihn, Himmelstheilige! Aber ein Regen ist das, ein Regen!“

Am Morgen trommelte der Regen nicht mehr gegen die Fenster; aber der Himmel war ebenso grau wie tags zuvor. Die Bäume standen trübselig da und schüttelten bei jedem Windstoße einen feinen Regenschauer herab. Die menschlichen Fußspuren auf den schlammigen Steigen, Nadeschda Philippowna beschloß zu fahren.

„Grüße ihn von mir.“ sagte die Alte, während sie damit beschäftigt war, ihre Tochter warm einzupackeln. „Sag ihm, er möchte sich nicht allzu sehr auf seinen Fröhlichkeit abgeben. Man muß doch auch seine Erholung haben. Und wenn er auf die Straße geht, so möchte er sich etwas um den Hals binden; es ist ja ein Wetter. — Gott bewahre einen! Kimm ihn auch ein junges Huhn mit; etwas dekadentes aus der eigenen Küche, wenn's auch kalt ist, schmeckt doch immer besser als im Restaurant.“

Die Tochter fuhr ab, nachdem sie erklärt hatte, mit dem Koffer und dem Koffer zurückkehren zu wollen. Aber sie lehrte weit früher zurück, noch vor dem Mittagessen, als die alte Frau in der Schlafstube auf ihrem Schlafsofa saß und halb schlummend überlegte, was sie wohl zum Abend für den Schwiegermann braten könnte.

Blitz und erregt trat die Tochter zu ihr ins Zimmer, fant, ohne ein Wort zu sagen und ohne den Hut abzuziehen, auf dem Bett und drückte den Kopf ins Kissen.

„Was ist dir?“ fragte die Alte beunruhigt. „Worum kommst du so früh zurück? Wo ist Alzei Stepanowitsch?“

Nadeschda Philippowna hob den Kopf in die Höhe und blühte mit trockenem, hilflosem Lächeln die Mutter an.

„Er kauft uns, Mama!“ erwiderte sie.

„Was redest du da, Gott verzeih es dir!“ rief die Alte erschrocken, und die Haare glitt ihr vom Kopfe. „Wer kauft dich und mich? Gott sei uns gnädig!“

„Er kauft uns, Mama!“ wiederholte die Tochter; das Kinn zitterte ihr heftig.

„Woher glaubst du das?“ schrie die alte Frau erschrocken.

„Unsere Wohnung war verschlossen. Der Hausknecht sagt, Alzei sei diese fünf Tage über kein einziges Mal nach Hause gekommen. Er wohnt gar nicht zu Hause.“

Verzweifelt kreuzte sie die Arme auseinander und schlugte laut auf, wobei sie immer nur rief: „Er wohnt nicht zu Hause, er wohnt nicht zu Hause!“

„Sie bekommen einen hysterischen Anfall.“

„Wie hängt das nur zusammen?“ murmelte die erschrockene alte Frau. „Er schrieb doch vorher, er komme gar nicht aus dem Hause heraus! Wo bringt er denn nur die Nächte zu? All ihr Heiligen!“

Nadeschda Philippowna war ganz schwarz geworden und konnte sich nicht einmal selbst den Hut abnehmen. Als sie die Gasse betrat, verdrückte sie die Augen und sah die Mutter trampfhaft an den Armen.

„Einen schönen Gewächsmann hast du dir ausgesucht, den Hausknecht!“ sagte die Alte, während sie weinend um ihre Tochter beschwärmte war. „So eine eiferliche Frau! Er wird uns nicht tunken... Und wie könnte er es auch wagen, uns zu täuschen? Sind wir denn etwa hergelauenes Volk? Wenn wir auch nur aus dem Kaufmannshandlung sind, so hat er doch kein Recht, dich zu täuschen; denn du bist eine geachtete Ehefrau! Wir können Alzei eintreiben! Ich habe dir ja zwanzigtausend Rubel mitgegeben! Eine Krone hat er an dir nicht delommen!“

Die Alte fing selbst an zu schluchzen und die Hände zu ringen; auch sie fühlte sich so schwach, daß sie sich auf ihren Schlafsofa legen mußte.

# Classified Ads You Should Read

**Verlangt—Weiblich.**

**Etern!**

Es ist Ihnen nicht gleichgültig, wo Ihre Tochter arbeitet? Wünschen Sie nicht, daß sie stets ein warmes Mittagessen hat? Gutes Licht und frische Luft während der Arbeitszeit? Wollen Sie sich sicher fühlen, während sie an der Arbeit ist?

Wenn ja, dann schickt sie sofort nach der Snow White Bakery der 2ten Biscuit Company an 13. und Capitol Ave., um eine Applikation zu machen.

Hier erhält sie ein warmes Mittagessen für 12c.

Hier sind die Arbeitsräume licht und luftig.

Hier ist sie sicher, da das Gebäude feuerfester ist.

Gute Mädchen, die arbeitswillig sind, können in unserer Snow White Bakery stets guten Lohn verdienen. Die fähigsten Mädchen werden von Zeit zu Zeit ausgesucht und erhalten besser Stellen, da wir unsere Angestellten für bessere Positionen heranzubilden.

**2ten Biscuit Co.**

Douglas 2123, Dreizehnte Straße und Capitol Avenue, Omaha, Neb.

Verlangt: — Gute Köchin, Nachfragen bei F. Krug, 818 E. 20. Straße. —10-6-17

**Verlangt—Männlich.**

Leute verlangt zur Herstellung und Lieferung von Spiel-Soldaten, Kieselgeschütz, weil Waffenartikel, Heimarbeit im kleinen und Geschäftsbetrieb im großen Maßstabe. Jetzt ist die richtige Zeit für bedeutendsten Geschäft. Krieg verbindet jeden Soldat. Einem großer Bedarf und Nachfrage. Genossliche Zukunft in Spielwarenindustrie. Wir kaufen alles, das ganze Jahr hindurch, 1917, 1918, 1919, 1920 und bezahlen nach jeder Preisliste von \$3.25 bis \$32.00. Kommen fix und fertig aus der Form, 100 und mehr pro Stunde. Gussformenausstattung von \$2.50 an. Broschüre, Musterliste, Auskunft frei. Verbindungen gesucht in allen Staaten für Lieferungen. Toy Soldier Manufacturing Co., 32 Union Square, New York.

**Verlangt—Männlich.**

Leute verlangt zur Herstellung und Lieferung von Spiel-Soldaten, Kieselgeschütz, weil Waffenartikel, Heimarbeit im kleinen und Geschäftsbetrieb im großen Maßstabe. Jetzt ist die richtige Zeit für bedeutendsten Geschäft. Krieg verbindet jeden Soldat. Einem großer Bedarf und Nachfrage. Genossliche Zukunft in Spielwarenindustrie. Wir kaufen alles, das ganze Jahr hindurch, 1917, 1918, 1919, 1920 und bezahlen nach jeder Preisliste von \$3.25 bis \$32.00. Kommen fix und fertig aus der Form, 100 und mehr pro Stunde. Gussformenausstattung von \$2.50 an. Broschüre, Musterliste, Auskunft frei. Verbindungen gesucht in allen Staaten für Lieferungen. Toy Soldier Manufacturing Co., 32 Union Square, New York.

**Verlangt—Männlich.**

Leute verlangt zur Herstellung und Lieferung von Spiel-Soldaten, Kieselgeschütz, weil Waffenartikel, Heimarbeit im kleinen und Geschäftsbetrieb im großen Maßstabe. Jetzt ist die richtige Zeit für bedeutendsten Geschäft. Krieg verbindet jeden Soldat. Einem großer Bedarf und Nachfrage. Genossliche Zukunft in Spielwarenindustrie. Wir kaufen alles, das ganze Jahr hindurch, 1917, 1918, 1919, 1920 und bezahlen nach jeder Preisliste von \$3.25 bis \$32.00. Kommen fix und fertig aus der Form, 100 und mehr pro Stunde. Gussformenausstattung von \$2.50 an. Broschüre, Musterliste, Auskunft frei. Verbindungen gesucht in allen Staaten für Lieferungen. Toy Soldier Manufacturing Co., 32 Union Square, New York.

**Verlangt—Männlich.**

Leute verlangt zur Herstellung und Lieferung von Spiel-Soldaten, Kieselgeschütz, weil Waffenartikel, Heimarbeit im kleinen und Geschäftsbetrieb im großen Maßstabe. Jetzt ist die richtige Zeit für bedeutendsten Geschäft. Krieg verbindet jeden Soldat. Einem großer Bedarf und Nachfrage. Genossliche Zukunft in Spielwarenindustrie. Wir kaufen alles, das ganze Jahr hindurch, 1917, 1918, 1919, 1920 und bezahlen nach jeder Preisliste von \$3.25 bis \$32.00. Kommen fix und fertig aus der Form, 100 und mehr pro Stunde. Gussformenausstattung von \$2.50 an. Broschüre, Musterliste, Auskunft frei. Verbindungen gesucht in allen Staaten für Lieferungen. Toy Soldier Manufacturing Co., 32 Union Square, New York.

**Verlangt—Männlich.**

Leute verlangt zur Herstellung und Lieferung von Spiel-Soldaten, Kieselgeschütz, weil Waffenartikel, Heimarbeit im kleinen und Geschäftsbetrieb im großen Maßstabe. Jetzt ist die richtige Zeit für bedeutendsten Geschäft. Krieg verbindet jeden Soldat. Einem großer Bedarf und Nachfrage. Genossliche Zukunft in Spielwarenindustrie. Wir kaufen alles, das ganze Jahr hindurch, 1917, 1918, 1919, 1920 und bezahlen nach jeder Preisliste von \$3.25 bis \$32.00. Kommen fix und fertig aus der Form, 100 und mehr pro Stunde. Gussformenausstattung von \$2.50 an. Broschüre, Musterliste, Auskunft frei. Verbindungen gesucht in allen Staaten für Lieferungen. Toy Soldier Manufacturing Co., 32 Union Square, New York.

**Verlangt—Männlich.**

Leute verlangt zur Herstellung und Lieferung von Spiel-Soldaten, Kieselgeschütz, weil Waffenartikel, Heimarbeit im kleinen und Geschäftsbetrieb im großen Maßstabe. Jetzt ist die richtige Zeit für bedeutendsten Geschäft. Krieg verbindet jeden Soldat. Einem großer Bedarf und Nachfrage. Genossliche Zukunft in Spielwarenindustrie. Wir kaufen alles, das ganze Jahr hindurch, 1917, 1918, 1919, 1920 und bezahlen nach jeder Preisliste von \$3.25 bis \$32.00. Kommen fix und fertig aus der Form, 100 und mehr pro Stunde. Gussformenausstattung von \$2.50 an. Broschüre, Musterliste, Auskunft frei. Verbindungen gesucht in allen Staaten für Lieferungen. Toy Soldier Manufacturing Co., 32 Union Square, New York.

**Verlangt—Männlich.**

Leute verlangt zur Herstellung und Lieferung von Spiel-Soldaten, Kieselgeschütz, weil Waffenartikel, Heimarbeit im kleinen und Geschäftsbetrieb im großen Maßstabe. Jetzt ist die richtige Zeit für bedeutendsten Geschäft. Krieg verbindet jeden Soldat. Einem großer Bedarf und Nachfrage. Genossliche Zukunft in Spielwarenindustrie. Wir kaufen alles, das ganze Jahr hindurch, 1917, 1918, 1919, 1920 und bezahlen nach jeder Preisliste von \$3.25 bis \$32.00. Kommen fix und fertig aus der Form, 100 und mehr pro Stunde. Gussformenausstattung von \$2.50 an. Broschüre, Musterliste, Auskunft frei. Verbindungen gesucht in allen Staaten für Lieferungen. Toy Soldier Manufacturing Co., 32 Union Square, New York.

**Verlangt—Männlich.**

Leute verlangt zur Herstellung und Lieferung von Spiel-Soldaten, Kieselgeschütz, weil Waffenartikel, Heimarbeit im kleinen und Geschäftsbetrieb im großen Maßstabe. Jetzt ist die richtige Zeit für bedeutendsten Geschäft. Krieg verbindet jeden Soldat. Einem großer Bedarf und Nachfrage. Genossliche Zukunft in Spielwarenindustrie. Wir kaufen alles, das ganze Jahr hindurch, 1917, 1918, 1919, 1920 und bezahlen nach jeder Preisliste von \$3.25 bis \$32.00. Kommen fix und fertig aus der Form, 100 und mehr pro Stunde. Gussformenausstattung von \$2.50 an. Broschüre, Musterliste, Auskunft frei. Verbindungen gesucht in allen Staaten für Lieferungen. Toy Soldier Manufacturing Co., 32 Union Square, New York.

**Verlangt—Männlich.**

Leute verlangt zur Herstellung und Lieferung von Spiel-Soldaten, Kieselgeschütz, weil Waffenartikel, Heimarbeit im kleinen und Geschäftsbetrieb im großen Maßstabe. Jetzt ist die richtige Zeit für bedeutendsten Geschäft. Krieg verbindet jeden Soldat. Einem großer Bedarf und Nachfrage. Genossliche Zukunft in Spielwarenindustrie. Wir kaufen alles, das ganze Jahr hindurch, 1917, 1918, 1919, 1920 und bezahlen nach jeder Preisliste von \$3.25 bis \$32.00. Kommen fix und fertig aus der Form, 100 und mehr pro Stunde. Gussformenausstattung von \$2.50 an. Broschüre, Musterliste, Auskunft frei. Verbindungen gesucht in allen Staaten für Lieferungen. Toy Soldier Manufacturing Co., 32 Union Square, New York.

**Verlangt—Männlich.**

Leute verlangt zur Herstellung und Lieferung von Spiel-Soldaten, Kieselgeschütz, weil Waffenartikel, Heimarbeit im kleinen und Geschäftsbetrieb im großen Maßstabe. Jetzt ist die richtige Zeit für bedeutendsten Geschäft. Krieg verbindet jeden Soldat. Einem großer Bedarf und Nachfrage. Genossliche Zukunft in Spielwarenindustrie. Wir kaufen alles, das ganze Jahr hindurch, 1917, 1918, 1919, 1920 und bezahlen nach jeder Preisliste von \$3.25 bis \$32.00. Kommen fix und fertig aus der Form, 100 und mehr pro Stunde. Gussformenausstattung von \$2.50 an. Broschüre, Musterliste, Auskunft frei. Verbindungen gesucht in allen Staaten für Lieferungen. Toy Soldier Manufacturing Co., 32 Union Square, New York.

**Verlangt—Männlich.**

Leute verlangt zur Herstellung und Lieferung von Spiel-Soldaten, Kieselgeschütz, weil Waffenartikel, Heimarbeit im kleinen und Geschäftsbetrieb im großen Maßstabe. Jetzt ist die richtige Zeit für bedeutendsten Geschäft. Krieg verbindet jeden Soldat. Einem großer Bedarf und Nachfrage. Genossliche Zukunft in Spielwarenindustrie. Wir kaufen alles, das ganze Jahr hindurch, 1917, 1918, 1919, 1920 und bezahlen nach jeder Preisliste von \$3.25 bis \$32.00. Kommen fix und fertig aus der Form, 100 und mehr pro Stunde. Gussformenausstattung von \$2.50 an. Broschüre, Musterliste, Auskunft frei. Verbindungen gesucht in allen Staaten für Lieferungen. Toy Soldier Manufacturing Co., 32 Union Square, New York.

**Verlangt—Männlich.**

Leute verlangt zur Herstellung und Lieferung von Spiel-Soldaten, Kieselgeschütz, weil Waffenartikel, Heimarbeit im kleinen und Geschäftsbetrieb im großen Maßstabe. Jetzt ist die richtige Zeit für bedeutendsten Geschäft. Krieg verbindet jeden Soldat. Einem großer Bedarf und Nachfrage. Genossliche Zukunft in Spielwarenindustrie. Wir kaufen alles, das ganze Jahr hindurch, 1917, 1918, 1919, 1920 und bezahlen nach jeder Preisliste von \$3.25 bis \$32.00. Kommen fix und fertig aus der Form, 100 und mehr pro Stunde. Gussformenausstattung von \$2.50 an. Broschüre, Musterliste, Auskunft frei. Verbindungen gesucht in allen Staaten für Lieferungen. Toy Soldier Manufacturing Co., 32 Union Square, New York.

**Farmland zu verkaufen.**

Farmen zu verkaufen. Eine gute, 200 Acker Douglas County, Neb., Farm, \$110 per Acker, leichte Zahlungsbedingungen; 160 Acker Wills County, Ia., Farm, \$100 per Acker. Diese beiden Farmen sind wirklich Bargains. Kommt oder schreibt an R. S. Trumbull, 1305 First National Bank Geb., Omaha. —10-9-19

**Eine große Gelegenheit!**

Kauft eine Verleilungs-Farm im Morrill County.—Zehn jährliche Teilzahlungen. Die besten Landbargains im North Platte Tal. Kommt oder schreibt an die

Central States Land Co., 310 U. S. Building, Omaha, Neb. —10-15-17

**Unik & Vorhoff.**

Telephon Douglas 3319. Grundbesitz, Lebens-, Kranken-, Unfall- und Feuer-Versicherung, ebenbürtige Geschäfts-Vermittlung. Zimmer 750 World-Herald Bldg., 15. und Farnam Straße, Omaha, Neb. —

**Automobiles.**

\$100 für Automobil oder Tractor-Magnetas, die wir nicht reparieren können. Prompte Bedienung, mögliche Preise. Otto Bahadorker, 210 N. 18. Straße. —1-3-18

Die Dinton Tire Co. überzieht Ihre alten Gummireifen mit neuem Gummi zu niedrigsten Preisen. Alle Arbeit garantiert. Beste deutsche Reparaturwerkstätte in der Stadt, 1811 Binton Str. Tyler 2623.

**Reparatur Auto Radiator Repair.**

Gute Arbeit, mögliche Preise, prompte Bedienung. Zufriedenheit garantiert. 314 Süd 19. Straße, Tel. Tyler 3133. F. W. Soufer, Omaha, Neb. —f

**Elektrisches.**

Gebrandete elektrische Motoren.—Tel. Douglas 2019. Le Van & Gray, 116 Süd 18. Str. —f

**Advokaten.**

H. Fischer, deutscher Rechtsanwalt und Notar. Grundstücke geprüft. Zimmer 1418 First National Bank Building.

**Detektive.**

James Allen. — 312 Reville Bldg. Gemeinlich erlangt in Kriminal- und Zivilfällen. — Alles streng vertraulich. — Tel. Tyler 1136. Wohnung, Douglas 802. —f

**Medizinisches.**

Dr. G. A. Schulz, Zahnarzt, 324 Omaha National Bank Gebäude. Office Tel. D. 715. Res. D. 5866. —4-6-18

**Chiropractic Spinal Adjustments.**

Dr. Edward S. D. & Farnam, D. 3445

Dr. John Holt, Spezialist in Augen, Ohren, Nasen, und Kehlkopf-erkrankungen. 690-92-94 Brandeis Bldg., Omaha, Neb. Tel. Douglas 1534. —1-7-18

**Hämorrhoiden, Fisteln kuriert.**

Dr. E. K. Lary kuriert Hämorrhoiden, Fisteln und andere Darm-erkrankungen ohne Operation. Kur garantiert. Schreibt um Buch über Darm-erkrankungen mit Zeugnissen. Dr. E. K. Lary, 240 Bee Bldg., Omaha. —2-1-18

**St. Luke's lutherisches Hospital; medizinisch und chirurgisch; 2121 Lake Str., Omaha, Neb. —10-26-17**

**Sanatorien.**

Massage.—212-214 Baird Bldg., 17. u. Doug., Doug. 3458. Bäder, Massage, Chiropraktik. J. E. Smith u. Frau Peab, Wärtnerinnen. —1-3-18

**Grabsteine.**

Konumente und Grabsteine, in gewöhnlicher bis feinsten Ausführung, aus amer. und importiertem Granit. A. Fraife & Co., 4316 E. 13. Str., Tel. South 2670. —f

**Patent-Anwälte.**

Sturges & Sturges, U. S. und ausländische Patente und Schutzmar-ken. 330 Bee Bldg. —7-18-18

**William Sternberg**

Deutscher Advokat  
Zimmer 950-954 Omaha National Bank-Gebäude.  
Tel. Douglas 962. Omaha, Neb.

— Klassifizierte Anzeigen in der Tribune bringen gute Resultate. —12-1-17